

[14541.] **Carl Fr. Fleischer** Sort. in Leipzig sucht:

1 Lange, biblische Geschichten. (Dürr'sche Buchh.)

1 Kahnis, der innere Gang des Protestantismus. 1860, Dörffling & Fr.

1 Wächter, Strafrecht.

[14542.] Die **Springer'sche** Buchhdlg. (Mor Windelmann) in Berlin sucht billigt und erbittet gef. Offerten:

1 Strauß, Hutten. 3 Bde.

[14543.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht: Rudorff, römische Rechts-, Geschichte. — Geib, Strafrecht; — Strafprozeß. — Bekker, Theorie d. Strafrechts. — Harleß, Ethik. 6. Aufl. — Virchow, Pathologie. I. II. u. cpl. — Billroth, allg. chirurg. Pathologie. — Weber, Weltgesch. 4—6. — Voigt, Gesch. Preußens. 8 Bde. — Brissonius, de verb. signif. — Loge, Mikrokosmos. — Trendelenburg, Unterricht; — log. Untersuchungen. — Kant's Werke, v. Rosenkranz. Bd. 2. — Troeltsch, Krankh. d. Ohres.

[14544.] **August Niese** in Berlin sucht billig: 1 Die Naturwissenschaften. (Bäcker.) 3. Bd.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14545.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Von den drei im Monat Mai versandten Novitäten:

**Hofmann, Dr. J.**, über den Bau des Holzes, für Forstleute und Techniker. 7 Bog. gr. 8. Gelb brosch.

**Sasli**, Jahrbuch des Versicherungswesens. II. Jahrgang. 20 Bog. Lex.-8. Gelb brosch.

**Stiebel**, des alten Doctor, Jubel-Dissertation. 7 Bog. gr. 8. Hellblau brosch.

habe ich leider kein Exemplar mehr auf Lager und bin außer Stande, selbst feste Bestellungen zu effectuiren. Ich richte daher hiermit die dringende Bitte an meine Geschäftsfreunde, mir ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von obigen drei Artikeln gef. baldmöglichst zurücksenden zu wollen.

Frankfurt a/M., 1. Juli 1865.

**J. D. Sauerländer's** Verlag.

[14546.] **Schleunigst** zurück! erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, à cond. versandten Exemplare von:

**Reise der oesterr. Fregatte Novara**, Zoologischer Theil. II. Bd. 2. Abth. Lepidoptera, von Dr. C. Felder u. R. Felder. 4. Geh.

**Vogt, Dr. W.**, Form und Gehalt in der Aesthetik. 8. Geh.

Von beiden Artikeln fehlen mir Exemplare zum Ausliefern.

Wien, den 30. Juni 1865.

**Carl Gerold's Sohn.**

Zweiunddreißigster Jahrgang.

[14547.] **G. Schlawitz** Verlagsbuchhandlung in Berlin erbittet zurück:

**Gerlach, Dr. H.**, die römischen Statthalter in Syrien und Judaea.

[14548.] **Schleunigst** zurück erbitte alle entbehrlichen Exemplare von:

**Daniel**, Handbuch d. Geographie. 1. Pfg. Leipzig, Juli 1865.

**Fues' Verlag** (L. W. Reiskand).

[14549.] Wegen Mangel an Vorrath zur Auslieferung fester Bestellungen ersuche um gef. Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von:

**Winterfeld**, Abenteuer des Lieutenant Suhlmann. (15 Sg. no.)

Berlin, den 22. Juni 1865.

**B. Behr's** Buchhandlung. (E. Bod.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[14550.] Zum 1. September suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel, einen zuverlässigen Gehilfen.

Ansprüche meinerseits sind: gute Handschrift, tüchtige Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, schnelles und sicheres Arbeiten.

Salär 300  $\text{fl}$ .

Gef. Offerten mit Photographie erbitte direct.

Frankfurt a. d. D., Juli 1865.

**Alexander Schiefer.**

[14551.] In einem Sortimentsgeschäft in einer württembergischen Kreisstadt wird die Stelle eines zweiten Gehilfen besetzt, welcher sich vorzugsweise mit der Buchführung zu beschäftigen hat. Hierauf Reflectirende, welche sich durch pünktliches und zuverlässiges Arbeiten und gutes Betragen auszeichnen, belieben Abschriften ihrer Zeugnisse an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. B. direct einzusenden. Der Eintritt sollte bis Ende September erfolgen.

[14552.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft der preussischen Rheinprovinz suche ich einen ersten Gehilfen, der demselben zeitweilig allein vorzustehen vermag und der französischen Sprache mächtig ist. Nur solche Herren, die schon eine längere buchhändlerische Laufbahn hinter sich haben und sich mit guten Zeugnissen darüber ausweisen können, wollen ihre Anerbietungen an mich zur Beförderung richten. Auf jüngere Leute kann nicht reflectirt werden, da mit dieser Stelle auch die Aufsicht über das übrige Personal verknüpft ist. Das Salär beträgt für's Erste 40  $\text{fl}$  monatlich.

Leipzig.

**J. G. Mittler.**

[14553.] Ein gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe, der womöglich in einer Musikalienhandlung gearbeitet, oder auch im Correcturlesen von Zeitungen bewandert ist und Kenntnisse der Buchdruckerei besitzt, kann sofort bei uns eintreten. Offerten gef. franco pr. Post.

**Andreae'sche** Buchhdlg. in Hörter.

[14554.] Ein gut empfohlener tüchtiger Gehilfe, welcher das preuß. Buchhändlerexamen gemacht hat, wird als Geschäftsführer für eine Sortimentsbuchhandlung gesucht. — Geeignete Reflectenten belieben ihre Offerten, unter Beifügung einer Copie ihrer Zeugnisse, an die Chiffre C. S. # 7. durch die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[14555.] Binnen einem Vierteljahr ist in unserem Geschäft die Stelle eines Commis zu besetzen, der hauptsächlich auch im Musikalienfache bewandert sein muß. Etwaige Lusttragende belieben sich unter Mittheilung der Zeugnisse etc. in Balde an uns zu wenden.

Um, 28. Juni 1865.

**Gebrüder Mübling.**

[14556.] Offene Lehrlingsstelle. — Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet sofort eine Stelle als Lehrling in der

**Schwers'schen** Buchhandlung in Kiel. Kost und Wohnung im Hause.

[14557.] Ein mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteter junger Mann von gutem Charakter findet eine Stelle als Lehrling bei

**W. Hanemann** in Rastatt.

[14558.] Ein Lehrling mit guter Gymnasialbildung, nicht zu jung, wird für eine größere Verlags- und Sortimentshandlung einer norddeutschen Universitätsstadt gesucht; Eintritt könnte gleich erfolgen. Nähere Auskunft durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

[14559.] Ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann von gutem Charakter findet Stelle als Lehrling in der

**Friedr. Korn'schen** Buchhandlung in Nürnberg.

### Gesuchte Stellen.

[14560.] Ein junger Mann, der in einem größeren Sortimentsgeschäft seine Lehrzeit beendet und noch dort als Gehilfe arbeitet, sucht zum 1. October eine anderweitige Stelle. Gef. Offerten beliebe man an Herrn J. M. Spaeth in Berlin zu senden, der gern bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

[14561.] Ein gebildeter Gehilfe, welcher seit zwölf Jahren ununterbrochen in sehr renommirten Sortiments- und Verlagsgeschäften thätig gewesen und dem über seine bisherige Wirkung die günstigsten Referenzen zur Seite stehen, sucht zum 1. September oder später eine seinen Leistungen entsprechende Sortimentsstelle. Den Vorzug würde derselbe einem solchen Plage ertheilen, wo ihm Gelegenheit geboten, nachdem er die Natur des Geschäfts näher kennen gelernt, es käuflich zu übernehmen oder sich mit einigen Tausend Thalern dabei zu betheiligen.

Geneigte Offerten bezeichnet mit A. B. befördert Herr Ed. Beck in Berlin aus Gefälligkeit.

[14562.] Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, mit allen Arbeiten des Sortiments- wie auch Verlagsbuchhandels vertraut, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung. Antritt könnte nach Wunsch erfolgen. Gef. Offerten wolle man unter X. # 30. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.